Weltempfänger, 2002

Waschbetonplatte, Holzleiste, Markierungsnadelköpfe, Murmel, Strohhalmstücke, Gummibälle 50x27x5cm

Modell einer technischen Utopie – eines technischen Versprechens.

Technische Hoffnung auf Verständigung.

Auf Einheit der Welt oder gar Weltfrieden durch technische Kommunikation.

Ausdruck eines naiven Glaubens an Technik als Vermittler zwischen Mensch und Welt und zwischen Mensch und Mensch.

Naives Modell zur Verabschiedung naiver Kommunikationsvorstellungen: Noch mal neu Nachdenken über Verständigung – Abschied nehmen vom Sender-Empfänger-Modell.

Der Weltempfänger ist irgendetwas zwischen Modell (für die Zukunft) und Abbildung (der Vergangenheit). Maschine für Fantasie.

Vielleicht auch eine Art Prototyp zur Klärung, wie Welt empfangen werden kann.

© 2006/2013, Peter Weiss, München